



FERIENSPIEL 2015

Auch dieses Jahr haben die Gemeindevertreter ein spannendes, sportliches, interessantes und entspannendes Programm zusammengestellt. Bei einigen Spielen gab es so viele Teilnehmer, dass die Gemeinde erstmals einen Stockautobus mieten mußte, um alle Kinder und Begleitpersonen unterzubringen. Die Kinder hatten viel Spaß, auch wenn das Wetter nicht immer perfekt war.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Fotos auf Seite 11



Heindl Schokomuseum

AUSGABE 3



DIESE AUSGABE:

Vorwort Bürgermeister

Abholung Häckselgut

Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Update Kinderspielplatz
SF/Schul-Freiraum HK

Thema Flüchtlinge

FF-Siegenfeld

FF-Heiligenkreuz

Musikkapelle Heiligenkreuz

Information Entsorgung
Hundekot

Wasserzähler frostsicher

Lärmschutzverordnung

Sperrmüllsammlung

Wasserablesung

NACHRICHTENBLATT

GEMEINDE HEILIGENKREUZ September 2015

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Der wohl heißeste Sommer der Geschichte ist vorüber und der Herbst ist schon ins Land gezogen. Bei dieser Gelegenheit darf ich Sie über unsere laufenden Gemeindeprojekte informieren:

Der Radweg ist in Arbeit und soll heuer noch teilweise fertiggestellt werden. In Absprache mit der Straßenverwaltung wird die Engstelle beim Haus EHARDT durch eine Straßenverlegung behoben. Dadurch verzögert sich das Bauende des Radwegs.



Radweg

Die Arbeiten am Musikhaus gehen wie geplant voran.

Das Wohnhausprojekt Siegenfeld steht vor dem Abschluss. Die Wohnungen sollen im November übergeben werden.

In Preinsfeld soll laut Aussage des Wohnbauträgers ATLAS noch heuer mit den Bauarbeiten begonnen werden.



Radweg

Sehr froh waren wir in diesem heißen Sommer, dass wir im Vorjahr unsere Wasserleitung an den Triestingtaler Wasserleitungsverband anschließen und so Wasserengpässe vermeiden konnten.

Das Projekt „Ferienspiel 2015“ war auch heuer wieder ein voller Erfolg wie Sie auch an den beigefügten Fotos sehen können. Ich möchte mich bei dieser Gelegenheit besonders bei den verantwortlichen Gemeinderäten, den Müttern und Vätern mancher Kinder sowie bei privaten Initiatoren bedanken. Sie stellen sich unentgeltlich zur Verfügung und sind stets bemüht, bei den Kindern beliebte neue Spiele und Ausflugsmöglichkeiten auf die Beine zu stellen und letztendlich für die Kinderbetreuung auch die Verantwortung zu übernehmen.



Baustelle Musikheim

Nun noch zu einem sehr aktuellen Thema: Zur Bewältigung der Flüchtlingswelle, die Europa überschwemmt, wird dringend Wohnraum benötigt. Sollten Sie privat Wohnraum zur Verfügung stellen können, bitten wir Sie, sich am Gemeindeamt zu melden. Wir stellen dann die Verbindung zu den karitativen Vereinen her.

Weitere Informationen zur Flüchtlingsproblematik erhalten Sie durch die Gemeinderäte Konrad Schwartz und Matthäus Schwalm im Gemeindeblatt.



Neuer Anstrich für „Rote Brücke“

Ich wünsche Ihnen einen schönen und ruhigen Herbst.

Ihr Bürgermeister

Abholung von Häckselgut

ab 2. November 2015
wird das Häckselgut abgeholt

Wenn Astwerk oder Baumschnittgut in Ihrem Garten anfällt, haben Sie die Möglichkeit, dieses abtransportieren zu lassen. Tragen Sie dieses an Ihrer Grundstücksgrenze an einer zugänglichen Stelle, gut sichtbar, zu einem Haufen zusammen. Dabei darf aber der Fußgängerverkehr bzw. der öffentliche Verkehr nicht behindert oder gefährdet werden.

Sämtliche Häckselgut-Ansammlungen im Gemeindegebiet, welche bis zum o. a. Datum bereit liegen, werden mit einem LKW abgeholt.

Es würde uns auch sehr helfen, falls die Möglichkeit besteht, wenn Sie das Häckselgut von mehreren Haushalten auf gemeinsame Haufen zusammenlegen würden.

Eine Anmeldung ist NICHT mehr erforderlich!

Im Schnittgut dürfen **keine** Fremdstoffe (**Metalle, Erde, Grasschnitt, Blumen, sonstiger Abfall**) enthalten sein.

Die Stärke des Astwerkes darf maximal 10cm im Durchmesser betragen.

Das Häckselservice ist kostenlos. Es kann jedoch nur Astwerk in dem Umfang gehäckselt werden, wie es beim normalen Rückschnitt im Garten anfällt.

Wir bitten um Verständnis, dass über den genauen Zeitpunkt der Abholung des Häckselgutes keine genauen Angaben gemacht werden können, da dies jeweils vom Arbeitsaufwand bei anderen Mitbürgern abhängig ist.

NÖ Heckentag 7. Nov. 2015

Mit der Region verwurzelt

Die Bäume und Sträucher, die Sie am Heckentag preisgünstig erwerben können, sind vital, hochwertig und aus Ihrer Region.

Bei einem Sortiment von rund 60 Gehölzarten kommt jeder Naturliebhaber auf seine Kosten. So gibt es im „Do it yourself“-Heckenpaket u.a. Schlehe, Dirndl oder Holler zum Naschen und Verkochen. Mit dem Weidenpaket können Sie Ihr eigenes Gartenbauwerk gestalten, mit der Bienenhecke unsere wertvollen Blütenbestäuber unterstützen oder sich mit Liguster, Feldahorn & Co einen lebendigen Sichtschutz pflanzen.



Eigens für den Heckentag produzierte einjährige Veredelungen von Uraltobstsorten wie Marillen, Kirschen, Äpfel, Birnen, Zwetschken oder Weichseln komplettieren das umfangreiche Angebot.

Nutzen Sie diese einzigartige Chance!



**7. November
von 9–14 Uhr**



An 8 Ausgabestandorten

Amstetten, Etzmannsdorf am Kamp, Merkengersch, Mödling, Poysdorf, Pyhra, Tulln und Wartmannstetten

Bestellen Sie

- online auf **www.heckentag.at**
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine

Hecken-Telefon 02952/4344-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:

1. September bis 14. Oktober 2015

www.heckentag.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION



LE 14-20
Erneuerung des ländlichen Raums

Europäische
Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung
des ländlichen Raums
Hier werden Gelder in
die ländliche Gegend



Österreichliste.at: Schluss mit dem Senderchaos

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at



Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck. Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender in besonders hoher

Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet. Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

Einfache Installation der HD-Sender made in Austria

Um die neue Programmvvielfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Für alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, haben die österreichischen Kommunikationselektroniker und Fachleute ein spezielles Angebot. Für eine Fixpauschale von 49,90 Euro kommt der Fachmann zu ihnen nach Hause und übernimmt das Update für Sie. Alle teilnehmenden Betriebe finden Sie im Internet unter www.kel.at.

Update zum neuen Kinderspielplatz beim Alexanderhof in Siegenfeld und den Schul-Freiraum in Heiligenkreuz

Die Tatsache, dass Gemeinderatswahlen in Niederösterreich waren, war leider ein Ausschlusskriterium für unser Projekt beim Förderausschuss. Denn genau in diesem Jahr sind die Anträge zur Förderung eines Spielplatzes um 300 Prozent gestiegen. Leider wurden die genauen Gründe eines negativen Bescheids nicht erläutert, sodass wir nicht in der Lage waren, etwaige Anpassungen machen zu können.

Die Information darüber kommt leider erst jetzt, weil ich lange nach dem Ablauf der Frist versucht habe, zumindest eine positive Interessens-Bekundung

seitens des Landes zu bekommen, damit wir mit der Planung beginnen könnten. Leider war auch dies vergebens.

Wir sind aber zuversichtlich, dass wir heuer die Ausschreibung gewinnen werden.

Daran ist auch der Verbindungs-Radweg Siegenfeld-Rosental geknüpft, denn es ist wichtig, wie der Weg in Bezug zum Generationen-Spielplatz verläuft.

GR. Konrad Schwartz

Hallo,

ich bin die neue Tagesmutter in der Gemeinde Heiligenkreuz und werde ab Jänner 2016 in Siegenfeld/Rosental tätig sein.

Die Betreuung durch eine Tagesmutter ist für viele Eltern der erste Abschied vom über alles geliebten Schatz und wird von beiden Seiten häufig mit sehr gemischten Gefühlen erlebt.

Nicht immer fällt es dem Kind und/oder den Eltern leicht, einander loszulassen.

Wenn die lieben Kleinen dann aber in einer liebevollen Atmosphäre, herzlichen persönlichen Umgang in einer kleinen Gruppe erleben, fühlen sich alle wieder rundherum wohl.

Daher ist es mein Herzenswunsch Ihrem geliebten Schatz die Möglichkeit zu bieten, in einer vertrauensvollen Atmosphäre in Kleinstgruppen individuell betreut zu werden.

Ich biete täglich frisch zubereitetes Essen (Bio, vegetarisch bzw. vegan möglich), Erlebnispaziergänge im nahegelegenen Wald, Spiel und Spaß in familiärer Umgebung, 1 mal im Monat Pyjama-Party (für die wohlverdiente Zweisamkeit der Eltern).

Mein kleiner Sohn Ruben und ich freuen uns sehr, Sie und Ihren Liebling bald kennenzulernen!
Bis dahin, alles Liebe

Mag. Alexandra Vonkilch

Weitere Infos und Anmeldung ab November 2015 unter: **0650/89 77 666** bzw.
www.tagesmutter-1-2-3.at (Homepage derzeit in Arbeit)



DAMENTURNEN

Jeden Dienstag
18.30 – 20.00 Uhr

Im Turnsaal der VS Heiligenkreuz

Nähere Infos unter:
02258 / 8720-3 – Sieglinde Nagl

Vertriebene

Als **Flüchtling**, im Unterschied zum Migranten, gilt nach der Genfer Flüchtlingskonvention eine Person, die „aus der begründeten Furcht vor Verfolgung wegen ihrer Ethnie, Religion, Nationalität, Zugehörigkeit zu einer bestimmten sozialen Gruppe oder wegen ihrer politischen Überzeugung sich außerhalb des Landes befindet, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzt, und den Schutz dieses Landes nicht in Anspruch nehmen kann oder wegen dieser Befürchtungen nicht in Anspruch nehmen will.“

UNHCR: Abkommen über die Rechtsstellung der Flüchtlinge vom 28. Juli 1951, Artikel 1

Wir möchte dieses Medium nutzen, um das Thema Flüchtlinge aufzugreifen.

Das Hochkommissariat für Flüchtlinge (UNHCR) veröffentlichte die Zahlen für Menschen, die sich auf der Flucht befinden. Weltweit wurden im Jahr 2012 rund 11 Millionen, 2013 rund 17 Millionen und aktuell rund 60 Millionen Flüchtlinge gezählt. Diese Zahlen verdeutlichen, dass geopolitische Zustände immer mehr Menschen zu Flüchtlingen machten.

In Österreich werden heuer rund 85.000 Flüchtlinge erwartet. Das Erstaufnahmezentrum in Traiskirchen ist hoffnungslos überfüllt. Das BMI und Gemeinden bemühen sich, Quartiere für Kriegsflüchtlinge zu schaffen.

Viele fragen sich nun, wie kann man also auch als Privatperson helfen? Die Aktion „Baden zeigt Herz“ bietet auf ihrer Internetseite gezielt Wege an (www.badenzeigtherz.at).

Selbstverständlich möchten wir die Sammelaktionen der unterschiedlichen Organisationen unterstützen. Vorweg jedoch ein wichtiger Hinweis. Bitte informieren Sie sich am Gemeindeamt

oder bei den Hilfsorganisationen, was genau benötigt wird. Da es essentiell ist, dass die Hilfeleistungen schon im Vorfeld koordiniert abgewickelt werden. Daher bitten wir Sie nach Bedarf noch gebrauchstaugliche Kleidungsstücke, Spielzeug oder Geldspenden an die jeweiligen Organisationen, die auf der folgenden Seite notiert sind, zu richten. Gerne aber können Sie auch Sachspenden beim Gemeindeamt Heiligenkreuz während der Amtszeiten abgeben. In Siegenfeld gibt es die Möglichkeit bei der Bibliothek am Dienstag zu den Öffnungszeiten 16:30h-18:30h, oder am Montag zw. 19:00h-20:00h und Mittwoch zw. 08:00h-09:00h bei der Feuerwehr Siegenfeld abzugeben.

Das größte Problem ist jedoch nach wie vor, dass zu wenig Wohnräume für die Flüchtlinge zur Verfügung stehen. Die Gemeinde selbst verfügt leider über keine freien Wohnungen. Ich persönlich habe mich mit den Gedanken auseinandergesetzt, ob ich auf meinem Grundstück Flüchtlinge unterbringen könnte. Diesen Gedanken habe ich auch mit Freunden in der Ortschaft diskutiert und war überrascht, dass doch

etliche positive Rückmeldungen gekommen sind.

Daher möchte ich auch an Sie den Gedanken weiter geben. Wenn Sie Ihrer Einschätzung nach über die Möglichkeiten verfügen, einen Wohnraum mittelfristig zur Verfügung zu stellen, dann bitte geben Sie es uns bekannt. Wir werden gemeinsam mit den Hilfsorganisationen etwaige Treffen organisieren. Details zur finanziellen Abgeltung finden Sie auf der www.badenzeigtherz.at Homepage.

Anbei ein aktueller Auszug der benötigten Dinge und wo sie benötigt werden, bzw. weitere interessante Internetseiten.

Wir suchen natürlich auch Freiwillige die ehrenamtlich bei uns mithelfen wollen, bitte melden Sie sich bei Anita Schwartz unter 0660 3475988. Wir sind einmal pro Woche jeden Mittwoch von 08:00h-09:00h in der Feuerwehr Siegenfeld. Aktuelle Informationen auf der Gemeinde Homepage.

Sachspenden

Es muss nicht immer Geld sein! Auch mit Sachspenden können Sie hilfsbedürftige Menschen unterstützen.

Vielleicht haben Sie Kleidung, die Sie nicht mehr benötigen, oder Kinderspielzeug, für das Sie keine Verwendung mehr haben. Wir nehmen gerne gut erhaltene Sachspenden entgegen!

In der untenstehenden Liste finden Sie einen Überblick über Dinge, die momentan dringend in unseren Einrichtungen benötigt werden.

Derzeit suchen wir:

Schultaschen, Stifte, Schulmaterial usw. (Stadtdiakonie Wien)

Fahrscheine für Flüchtlinge in Wien spenden

Männerbekleidung, Töpfe, Pfannen... (Neu Albern, Wien)

Baustoffe für Wohnungsrenovierungen (WoB, Niederösterreich)

Wohnraum für Flüchtlinge (Niederösterreich und Wien)

Sachspenden für Familien (Flüchtlingshaus Rossau, Wien)

Hausrat und Möbel (LARES, Wien)

Küchengeräte, Boiler, kleine Küchenzeilen (INTO Wien, Wien)

Kühlschränke klein (Neu Albern, Wien)

Hausrat (IBZ St.Pölten, Niederösterreich)

Kleidung und Hausrat für Jugendliche (tralalobe Haus, Niederösterreich)

Baby- und Kindersachen (NÖWE, Niederösterreich)

Hausrat und Möbel (WoB, Niederösterreich)

Wörterbücher, DVDs, Bettwäsche & Fahrräder (Laura Gatner Haus, Niederösterreich)

Hier bekommt man einen Überblick über die 4 Bereiche, in denen wir Unterstützung benötigen

<http://fluechtlingsdienst.diakonie.at/ich-moechte-helfen>

1.) Wohnraum spenden

2.) Geld spenden

3.) Sachspenden

4.) Ehrenamtliche Engagement

Außerdem gibt es Connect.traiskirchen, ein Projekt der Organisation Kinderfreunde für Jugendliche in Traiskirchen:

<http://www.kinderfreunde.at/News/Newsarchiv/connect.traiskirchen>

Das Lager Traiskirchen

wird nicht von der Diakonie betrieben, sondern von einer privaten Firma namens ORS.

Die haben jetzt eine Spendenhotline eingerichtet, wo man Infos bekommt, wo man Sachgüter abgeben kann:

Neue Hotline für Spenden eingerichtet

Bitte richten Sie alle Anfragen an:

Spenden-Hotline: 0699/13231222

Mail-Adresse: spenden@orsservice.at

Die Hotline ist Montag bis Freitag von 9:00-15:00 Uhr erreichbar.



Blaulichtreport **der Feuerwehr Siegenfeld**



Ferienspiel – Wanderung zur Krainerhütte

Im Rahmen des Heiligenkreuzer Ferienspiels fand auch dieses Jahr eine Wanderung in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Siegenfeld statt.

Unser routinierter Wanderführer der FF Siegenfeld - Raimund Hohlagschwandtner - führte die Kinder und auch einige Erwachsene zielsicher zum großen Spielplatz bei der Krainerhütte. Dort erwartete die Kinder ein vorzügliches Würstelbuffet, Kuchen und Eis. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Dietmann aus der Krainerhütte, welche die Verpflegung der Wandergruppe spendierte.

Nach dieser schmackhaften Stärkung wurden die Kinder von Gemeindebussen und den Feuerwehrautos nach Siegenfeld zurückgebracht. Wir bedanken uns herzlich bei der Familie Dietmann, sowie bei allen helfenden Händen die an dem Gelingen des Ausflugs beteiligt waren.



Motorradfahrer kollidiert mit Reisebus

Ein Motorradfahrer kam auf der Bundesstraße 210 im Helenental in einer Rechtskurve auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Bus, welcher gerade in Fahrtrichtung Baden unterwegs war.



Die zehn Insassen des Reisebusses blieben bis auf den Fahrer unverletzt. Der Fahrer wurde zur weiteren Untersuchung von der Rettung in ein nahegelegenes Krankenhaus transportiert. Während der Berge- und Reinigungsarbeiten der Fahrbahn wurden die Reisenden mit Feuerwehrfahrzeugen von der Unfallstelle auf einen Parkplatz gebracht, wo bereits ein Ersatzautobus des Reiseunternehmens wartete.

Der Motorradfahrer wurde unbestimmten Grades verletzt und vom Notarzt erstversorgt, anschließend mit einem Rettungshubschrauber zu weiteren Behandlung in ein Klinikum überstellt.



Durch die massive Verunreinigung der Fahrbahn durch die ausgetretenen Betriebsmittel beider verunfallter Fahrzeuge musste die Fahrbahn mit Ölbindemittel gereinigt und anschließend mit einem Hochdruckreinigungsfahrzeug gesäubert werden.

Die Bundesstraße 210 im Helenental wurde von 11:00 bis 13:00 von der Exekutive für den weiteren Verkehr in beiden Richtungen gesperrt.

Morscher Baum stürzt auf Fahrbahn

Wenig Regen genügt, damit ein morscher Baum auf die Fahrbahn der L2099 kurz nach der Kreuzung B210 Richtung Siegenfeld stürzt.

Nach der Absicherung der Einsatzstelle wurde unverzüglich mit der Beseitigung des Baumes begonnen. Die bereits anwesende Polizeifunkstreife organisierte die Verkehrsregelung.



Der gebrochene Baum konnte mit einer Rundschnur unter Zuhilfenahme des Tankwagens auf die Fahrbahn gezogen werden und wurde danach mit einer Motorsäge zerteilt. Um eine weitere Gefahrenquelle für Wanderer oder Spaziergänger auszuschließen musste der Baum komplett gefällt werden. Nach den Schneidearbeiten wurde die Fahrbahn für den weiteren Straßenverkehr gereinigt. Der Einsatz konnte nach rund zwei Stunden beendet werden.

**Weitere Informationen, Einsatzberichte und Fotos
finden Sie auf der Internetseite
www.feuerwehr-siegenfeld.at**

Ehrenamtlich für Siegenfeld!

Nachrichten

Feuerwehr Heiligenkreuz



Erfolgreiches Feuerwehrfest in Preinsfeld

Von 7.-9. August 2015 veranstalteten wir wieder unser traditionelles Feuerwehrfest. Wir durften uns an allen Tagen trotz tropischer Temperaturen über zahlreichen Besuch freuen und konnten viele Ehrengäste begrüßen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern und Spendern für die großartige Unterstützung bedanken. Der Reinerlös unseres Festes dient der Errichtung unseres neuen Feuerwehrhauses mit der im Laufe des nächsten Jahres begonnen wird und wo wir selbst einen großen finanziellen Beitrag leisten müssen! Wir hoffen auch im nächsten Jahr auf Ihren Besuch und bedanken uns recht herzlich!



Wettkampfgruppe 2015

Auch im heurigen Jahr konnte unsere Wettkampfgruppe viele gute Ergebnisse erzielen. Insgesamt wurde an acht Leistungsbewerben teilgenommen, den Abschluss machten wieder die NÖ Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Mank.



NÖ LFLB 2015 in Mank (Bez. Melk)



Abschnitsfeuerwehrleistungsbewerb in Bad Vöslau

Einsätze



Brand eines Kleinbusses auf der A21



LKW-Bergung auf der A21



Scheunenbrand in Sittendorf



Fahrzeugbrand auf der A21

Besuchen Sie uns auch unter:

www.ff-heiligenkreuz.at

Liebe Freunde der Musikkapelle Heiligenkreuz!



Am 3. Juli fand bei strahlendem Wetter der Spatenstich für unser neues Musikheim statt. Wir freuen uns, dass so viele Heiligenkreuzer daran teilgenommen haben. Abt Maximilien Heim, Bürgermeister Winter, Bürgermeister aus den Nachbargemeinden sowie Vertreter der benachbarten Musikkapellen und der BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt feierten mit uns diesen wichtigen Tag. Beim Dämmerstich brachten auch unsere Jungbläser einige Musikstücke zur Aufführung. Diese jungen Leute sind die Zukunft unseres Vereines und sie werden besonders von unserem neuen Musikheim profitieren. Die Gemeinde Heiligenkreuz hat dankenswerter Weise die Getränke und Würstel spendiert, die Einnahmen kommen unserem Verein für den Bau des Musikheims zu Gute.

Der Bau unseres Musikheimes schreitet zügig voran. Nachdem das Fundament betoniert wurde, arbeitet man jetzt an der Schalung der Kellerwände.

Derzeit bereiten wir uns auf zwei Auftritte im September vor: Zum einen versprechen wir Ihnen beim Kirchenkonzert am 25. September, 19:30 in der Stiftskirche einen wahren Ohrenschmaus. Die Musikkapelle wird sich hier von einer neuen Seite

präsentieren: Es kommen Solo- und Ensemblestücke zur Aufführung. Die Solisten und die Ensembles proben eifrig dafür.

Am 26. September nehmen wir an der Marschmusikwertung in Wiesmath/Bucklige Welt teil. Die Marschproben finden im äußeren Stiftshof statt; Sie können uns gerne dabei beobachten, wenn wir unsere Formationen mit klingendem Spiel üben. Es steht uns also ein intensives Wochenende bevor. Im Oktober gestalten wir musikalisch das Erntedankfest in Heiligenkreuz, im November nehmen wir am Konzertwertungsspiel in Hirtenberg teil. Auch dafür wird bereits geprobt.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen und ersuchen Sie weiterhin um Ihre finanzielle Unterstützung. Sie können uns gerne mit Bausteinen zu 10, 20, 50 und 100 Euro fördern, aber auch mit jedem anderen Betrag. Herzlichen Dank und viel Freude mit unserer Musik!

Weiter Infos: www.heiligekreuz.at/musikkapelle.

Bankverbindung:

IBAN: AT58 2020 5007 0016 0849

BIC: SPBDAT 21 XXX



Ferienspiel 2015



SANCRUCENSIA

Heiligenkreuzer Notizen

Herzlichen Dank an Herrn Werner Richter, der die auszugsweise Veröffentlichung seines Buches genehmigt hat.

1940 1. Ab Jänner werden zahlreiche Umsiedler (Deutsche aus dem Osten) in Stiftsgebäuden untergebracht, die hierfür benötigten Räume müssen vom Stift bereitgestellt werden.

2. Die Reichsautobahnfirma Porr baut an der Gaadnerstraße das Haus KNr. 54; wird später vom Stift angekauft (Haus Erös).

3. Im März werden die alte Kreuzsäule von 1586 und der Schutzengel von Giuliani von 1720 auf der Allander Höhe (beide zusammen „Schutzengelkreuz“ genannt) wegen der projektierten Autobahntrasse abgebaut und zunächst im Stifthof deponiert. 1952 wird der Schutzengel beim Schüttkasten, die Kreuzsäule auf dem Klosterfriedhof aufgestellt.

4. Am 19. Mai 1940 Hochwasser in Heiligenkreuz: Waisenhaus und Korhummelhaus stehen im Erdgeschoss unter Wasser, die Schwestern müssen im Stift übernachten, die Stallungen an der Bachseite müssen geräumt werden.

5. Überschwemmungen auch in Grub (Aegydiuskapelle) und Gruberau sowie besonders in Sattelbach und entlang der Schwechat, wo die Schäden noch bedeutend größer sind; sämtliche Stege über die Schwechat sind bis Baden zerstört.

6. Fronleichnam darf aufgrund staatlicher Verfügung erst am darauffolgenden Sonntag gefeiert werden (26. Mai). Gegen die Aufstellung eines Fronleichnamsaltars vor der alten Schule erheben Gemeinde und Partei Einspruch, er wird daher vor der alten Schmiede errichtet; die Bläser kommen aus Baden.

7. Am 26. Juni ziehen im Lager beim Schächerkreuz rund 380 Kriegsgefangene ein, hauptsächlich Franzosen, die für den Bau der Reichsautobahn tätig sind. Sie kommen zu Fuß von Kaisersteinbruch hierher. Am 30. Juni zelebriert ihnen P. Severin Grill die erste Heilige Messe im Lager, später übernimmt P. Aelred Pexa diese Aufgabe.

8. Grundverkäufe in KG Wiener Neustadt mit 1. August an die Siedlungsgemeinschaft Wiener Neustadt (18.828 m², Kaufpreis 41.512 RM) und mit 5. August an die Flugzeugwerke Wiener Neustadt (274.499 m², Kaufpreis 18.589 RM).

9. Wegen der Schließung des Sängerknabenkonviktes wird im Sommer von Stiftsorganist Prof. Josef Böhm in Heiligenkreuz ein gemischter Kirchenchor gebildet, der am 4. August 1940 erstmals das Hochamt singt und fortan jeden Sonntag auftritt.

10. Im September findet zum letzten Male die gemeinsame Prozession der Pfarrgemeinde in die Cholerakapelle im Helenental statt. Bald darauf folgt das Verbot von Prozessionen und Wallfahrten „wegen Behinderung des Straßenverkehrs“.

11. Mit 13. Oktober 1940 kommt die Cholera-kapelle in den Besitz des Stiftes, die Stadtgemeinde Baden erhält das Mesnerhaus samt Grund ins Eigentum sowie das Zufahrtsrecht (Zwangstausch, da bisher die Boldrinistiftung im Eigentum der Stadt Baden war); der Vertrag wird mit 15. April 1941 ausgestellt.



ABB. 055 - 1943: Heiligenkreuz von Nordosten; das Arbeitslager der RAB (Reichsautobahn) auf der Allander Höhe ist gut sichtbar (Postkarte)

Feuerwehrfest Preinsfeld 2015



Wasserzähler und -leitungen vor Frost schützen!

Frost und Eis bringen nicht nur Winterfreuden. Mancher Haus -oder Wohnungseigentümer erinnert sich mit Schrecken an vereiste Wasseranschlüsse, Wasserzähler oder -leitungen.

Hier gilt: "Vorbeugen ist besser als Auftauen!"

Unsere Tipps sollen Ihnen helfen, Haus und Wohnung winterfit zu machen:

Der Winter steht vor der Türe!

Machen Sie einen Rundgang durch Ihr Haus und drehen Sie alle Raumthermostate, auch in wenig benutzten Räumen, auf Frostschutzfunktion. Kältebrücken im Bereich der Hausinstallation sollten unbedingt vermieden werden, d.h. Türen, Fenster, Lichtschächte und andere Öffnungen, die nach draußen führen, dürfen nicht ständig geöffnet oder gekippt sein. Lüften Sie, indem Sie die Fenster kurze Zeit weit öffnen.

Wichtig: Nicht alle Gebäude- und Hausratversicherungen kommen für Frostschäden auf!

Hof und Garten

Entleeren Sie alle Leitungen, die nach draußen führen. Um das Anfrieren und damit die Beschädigung von Dichtungen zu vermeiden, sollten Sie die Wasserhähne der entleerten Leitungen offen lassen.

Garage, Keller, Nutzraum

Packen Sie Apparaturen, Wasserzähler und Leitungen in wärmedämmendes Material, wie z.B. Schaumstoff oder Holzwolle. Dichten Sie Fenster

und Türen in den Räumen, in denen sich Wasserleitungen und Wasserzähler befinden, ab. Vor allen Dingen, wenn diese frei liegen. Tauschen Sie zerbrochene Fensterscheiben rechtzeitig aus oder kleben Sie die beschädigten Scheiben mit dicker Folie zu.

Achtung:

Der Wasserzählerschacht bzw. der Absperrhahn muss immer frei zugänglich bleiben, damit man sich im Notfall nicht erst durch Berge von alten Haushaltsgegenständen kämpfen oder den Schacht erst vom Schlamm befreien muss!

Sie fahren in die Ferien und zu Hause ist Winter!

Wenn Sie bei Ihrer Heimkehr keine böse Überraschung erleben möchten, weil die Rohre plötzlich zugefroren sind, dann denken Sie bitte daran: "Niemals ganz die Heizung abstellen!"

Weitere vorbeugende Maßnahmen: "Vor der Abreise den Haupthahn sperren, alle Hähne öffnen und sämtliche Leitungen leer laufen lassen."

Es ist passiert - die Leitung ist zugefroren!

Ist das Unglück passiert und doch eine Leitung zugefroren, dann schließen Sie bitte sofort den Haupthahn und rufen einen Installateur.

Auf den Nachbar Rücksicht nehmen - Lärmschutzverordnung einhalten!

Im Zuge ihrer Gartengestaltung benützen viele Grundstücksbenützer Motorrasenmäher und andere geräuschvolle Maschinen.

Die Gemeinde erinnert in diesem Zusammenhang an die geltende Lärmschutzverordnung.

Die Verwendung dieser Geräte ist an Sonn- und Feiertagen im gesamten Gemeindegebiet verboten.

Es sollte jedoch auch während der Nachtzeit und der Mittagszeit von 12.00 – 13.00 Uhr auf die Verwendung von geräuschvollen Motoren verzichtet werden.

Darüber hinaus ergeht an alle „Gartenfreunde und Heimwerker“ der Appell, möglichst geräuscharme Geräte, wie z.B. Elektrorasenmäher und dergleichen zu verwenden.

Wir möchten des Weiteren darauf hinweisen, dass auch andauerndes Hundegebell vor allem in den Ruhe- und Nachtzeiten als Lärm bezeichnet wird. Hundehalter haben die Aufgabe ihre Hunde selbstverständlich artgerecht zu halten und so unterzubringen, dass das Gebell nicht stört.

Im Sinne von gutnachbarlichen Beziehungen sollte daher jeder die in der Lärmschutzverordnung festgelegten Zeiten einhalten und generell lärmeregende Tätigkeiten nicht in den Ruhezeiten durchführen. Etwas mehr Rücksicht macht sich letztendlich in einem guten Verhältnis mit Ihren Nachbarn bezahlt.

SPERRMÜLLSAMMLUNG **NEU!**

Die mobile Sammlung von Sperrmüll erfolgt in Heiligenkreuz – wie auch in anderen Verbandsgemeinden – ab jetzt ausschließlich gegen Voranmeldung und wird vom Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgabeneinhebung im Bezirk Baden (GVA-Baden) durchgeführt.

RICHTLINIEN

- Grundsätzlich kann jeder Liegenschaftseigentümer, dessen Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr angeschlossen ist, seinen Sperrmüll zu den Öffnungszeiten bei der Kläranlage in der Helenenstraße gratis abgeben.
- Jene Bürger, **die keine Transportmöglichkeit haben**, können sich schriftlich zur mobilen Sperrmüllabholung anmelden.
- Der Sperrmüll muss zu den Freitagsterminen ab 11:30 Uhr und zu den Samstagsterminen ab 6:30 Uhr innerhalb der Grundstücksgrenze (keinesfalls vor der Liegenschaft!) bereitgestellt werden.
- Der Liegenschaftseigentümer oder ein Vertreter muss bei der Abholung anwesend sein.



JA

- » Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge!) keinen Platz in ihrer Restmülltonne findet.
- » Nur Haushaltsmengen (rund 2 Kubikmeter)

NEIN

- » Restmüll (Abfall in Säcken)
- » Bauschutt
- » Wertstoffe, Bioabfall, Altreifen
- » Problemstoffe
- » Haus- bzw. Wohnungsräumungen
- » Sperrmüll von Betrieben
- » Elektroaltgeräte (werden gratis am Altstoffsammelzentrum gesammelt)



Die Abfuhrgebiete sind ident mit den Restmüllgebieten (siehe auch Abfuhrplan)

Termine 2015: Gebiet 1 **Heiligenkreuz**: 09.10. / Gebiet 2 **Siegenfeld**: 10.10.



Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur mobilen Sperrmüllsammlung an. Mit meiner Unterschrift bestätige ich die zur Kenntnis genommenen Richtlinien (bitte Abfuhrgebiet ankreuzen):

☐ Ich habe keine Möglichkeit meinen Sperrmüll zum Sammelzentrum zu bringen	
Zur Abholung liegt auf meiner Liegenschaft: ☐ Sperrmüll	
☐ Gebiet Heiligenkreuz : 09.10.2015	☐ Gebiet Siegenfeld : 10.10.2015
Vor- und Zuname	
Straße, Hausnummer	
Telefonnummer	
Unterschrift	

Die Abholung des Sperrmülls erfolgt am Freitag zwischen 11.30 und 18.00 Uhr und Samstag zwischen 6.30 und 13.00 Uhr / **WICHTIG:** » Anwesenheit bei Abholung erforderlich
» Keinen Sperrmüll auf öffentliche Flächen / Anmeldeschluss: Montag, 28.09.2015

Bitte ausreichend
frankieren
oder beim
Gemeindeamt
abgeben

An die Gemeinde
HEILIGENKREUZ

Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz

ACHTUNG: Übergabe an illegale Sammler ist verboten. Dies wird bei der Bezirkshauptmannschaft zur Anzeige gebracht!



RE/MAX®



**Ihre Immobilienberaterin
Christa Nagl**

**+43 (0)676 770 22 07
c.nagl@remax-welcome.at**

RE/MAX-Welcome
Hornyik Immobilienmakler GmbH & CoKG

www.remax-welcome.at

Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Balance
– alles findet in unseren Einheiten Platz

BauchBeinePo 90 min

Ab 23. September 2015

Jeden Mittwoch

18:00 – 19.30 Uhr

im Turnsaal der VS Heiligenkreuz

Gratis
Schnupperstunde
Mittwoch,
23. September
Bitte um
Vorankündigung

Semester: € 69,–
Ca. 17 Einheiten à 90 min
10er Block EUR 50,–

Jetzt informieren und anmelden:
Evelyn Rath | Heiligenkreuz
evelyn.rath100@gmail.com | 0650 941 99 26

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Heiligenkreuz.

Erstellung und Gestaltung: Franz Winter

Erscheinungsort und Verlagspostamt 2532 Heiligenkreuz.

Für den Inhalt verantwortlich: Franz Winter

GEMEINDE HEILIGENKREUZ

Hauptstraße 7
2532 Heiligenkreuz

T: +43 (0) 2258 / 8720

F: +43 (0) 2258 / 8721

E: gemeinde@heiligenkreuz.gv.at

www.heiligenkreuz.at